



Sterne

Ein DEFA-Film von
Konrad Wolf

8. November 2021 18.00 Uhr

Schönfelder Weg 8, Bernau

Kita „Pankewichtel“

Filmvorführung und Diskussion

Sterne DEFA- Film von Konrad Wolf, 1959

Ein bulgarisches Städtchen im Zweiten Weltkrieg. Auch hier sind die Nazis gelandet. Einer davon ist Walter, ein Unteroffizier. Er gehört nicht zu denen, die an die Sache glauben, eher hat er sich eingerichtet in dem „Ich hab das alles nicht gewollt, aber was soll ich schon dagegen tun ...“. Doch dann kommt Ruth, eine jüdische Gefangene. Für sie ist der Ort eine Zwischenstation auf dem tödlichen Weg nach Auschwitz. Walter lernt sie näher kennen, verliebt sich in sie. Und er beschließt zu handeln. Der DEFA-Film von 1959 gilt als der erste deutsche Film, der sich mit der Verantwortung der Deutschen für die Judenvernichtung auseinandersetzt. Sonderpreis auf dem Filmfestival in Cannes.

Katholischer filmdienst: „Der Film gehört zu den seltenen Werken, von denen man meinen möchte, daß sie die Menschen besser machen könnten.“

Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Sascha Kruscharska, Jürgen Frohriep, Erik S. Klein
Die Zahl der Teilnehmer der Veranstaltung ist aufgrund der covid-19-Umgangsverordnung begrenzt. Bitte anmelden bei dieter.korczak@gp-f.com

8. November 2021, 18.00 Uhr

Kita „Pankewichtel“, 16321 Bernau, Schönfelder Weg 8

Filmvorführung und Diskussion,

Einführung E. Gumpel, Freundeskreis Konrad Wolf

Eine Veranstaltung des Pankepark Kulturkonvents e.V. und des kommunalpolitischen forums zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht am 9. November 1938.

Auch in Bernau haben 24 jüdische Mitbürger die Erfahrung der Reichspogromnacht gemacht. „ich höre einen mörderischen Krach. Ich laufe vor die Tür und sehe, wie die Scherben von Lubinskis Schaufenstern auf der Straße liege.“ (Ein Augenzeuge)

